

Auch Web 2.0 braucht didaktischen Background

Matthias
Langenbacher

Text_Matthias Langenbacher
Funktion_Vice President Marketing & Sales
Firma_Comartis AG
URL_www.comartis.com



WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE SOG. »SOCIAL SOFTWARETOOLS« WIE Z.B. PODCASTING, WIKIS, BLOGS HEUTE IN DEN UNTERNEHMEN?

Entstanden aus einer Eigendynamik Lernender haben diese Tools sicherlich Ihren Ursprung nicht unbedingt im betrieblichen Lernen. Viele der »Vorgänger Modelle«, wie z.B. Foren und Chats leiden heute noch an der richtigen Betreuung in der innerbetrieblichen Weiterbildungswelt. Gerade in Tools wie Podcasting sieht Comartis jedoch ein grosses Potenzial um auf einfache Art und Weise unabhängig, kostengünstig und effektiv Wissen zu vermitteln.

38.

WIE KÖNNEN DIESE TOOLS E-LEARNING SINNVOLL UNTERSTÜTZEN?
WELCHE POTENZIALE BESITZEN SIE?

Eingebunden in ein durchdachtes Blended Learning Konzept können all diese Technologien hilfreich und sinnvoll sein. Wie so oft in der Weiterbildungswelt ist jedoch weniger das Tool, als mehr die Inhalte, bzw. die Einsatzart für den Erfolg verantwortlich.

Sicherlich spielt hier der Aspekt »Betreuung« eine sehr grosse Rolle, welche ressourcenmässig nicht unterschätzt werden sollte. Auf eine rein selbstregulierende Selektionierung der Inhalte, analog Wikipedia sollte man sich aufgrund der eingeschränkten Userzahl, vor allem beim innerbetrieblichen Weiterbildungsprozess nicht verlassen.

LASSEN SIE SICH IN BESTEHENDE LMS, DIE DOCH IM WESENTLICHEN AUF FREMDGESTUEWERTEM LERNEN BASIEREN, INTEGRIEREN?

Gerade da sieht Comartis die Stärke von flexiblen Learning Management Systemen. Eine Verwaltung solcher Methoden sollte auch Curriculübergreifend möglich sein. Eine Kontrolle der Lernvermittlung, bzw. eine Einbindung in eine qualitative Bewertung des Lerntransfers gestaltet sich jedoch eher schwer, könnte allenfalls wiederum über Tests abgefragt werden.

WELCHE NEUE ROLLE KOMMT DAMIT DEN BILDUNGSEXPERTEN UND PERSONALENTWICKLERN ZU?

Bildungsexperten und verstärkt Personalentwickler haben mit Sicherheit nicht mehr die Funktion eines reinen Verwalters von Wissensträgern. Vielmehr kommt Ihnen eine Rolle eines Beraters und Kompetenzenmanagers zu. Die Tools ermöglichen den Verantwortlichen hierbei noch näher am Puls zu fühlen und Stimmungen, Tendenzen und Wünsche der Mitarbeiter früher zu erkennen und darauf zu reagieren.

VERFÜGEN DIE VERANTWORTLICHEN IN UNTERNEHMEN UND DIENSTLEISTUNGSAGENTUREN ÜBER DIE NOTWENDIGE MEDIENKOMPETENZ?

Augenblicklich gibt es wenige solcher »Experten« in Unternehmungen. Jedoch möchten wir noch einmal bestärken, dass es weniger um die Methodik, sondern eher um didaktischen Background geht.

Gegründet im Jahr 1995 gehört die Comartis AG zu den führenden Anbietern für E-Learning und E-Business Solutions in der Schweiz. Comartis realisiert funktional und technisch anspruchsvolle Applikationen für Unternehmen in den Bereichen E-Learning, E-Business und E-Marketing. Die i-qBox E-Learning Solution unterstützt Kunden, die Ausbildungsprozesse mit Ihren Unternehmenszielen in Einklang zu bringen und dabei die Weiterbildungsqualität optimal zu steuern und nachhaltig zu sichern. Unternehmen wie Cornelsen, Credit Suisse, Debeka, Raiffeisen, Winterthur, Lonza oder Roche vertrauen in dieser Beziehung seit längerem auf die Produkte und Dienstleistungen von Comartis.

comartis

39.